



StoffArt Feuerthalen

Einblicke in die Welt der schönen Stoffe

1997 haben sich die Initiantinnen wohl nicht vorstellen können, dass ihre Idee, welche damals ganz klein in einem Kellerzimmer ihren Ursprung hatte, einige Jahre später so viel Erfolg haben wird.

► Ursula Schmid

Bereits zum 3. Mal wurde am 9. Mai vom kreativen StoffArt-Team um das Mutter-Tochtergespann Rös Signer/Susanna D'Ascanio und ihren drei Teilzeitmitarbeiterinnen im Laden an der Lindenstrasse 2 in Feuerthalen eine Modeschau der etwas anderen Art präsentiert. Die stoffbegeisterten und nähbegabten Frauen hatten zwar wieder sehr viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitungen der Schau investiert, aber der Erfolg gab ihnen auch dieses Mal wieder Recht. Die Präsentation ihrer äusserst gelungenen Kreationen durch nicht professionelle Models gab dem Ganzen einen persönlichen und originellen Rahmen, und es wurde dem zahlreich erschienenen Publikum individuelle und bezahlbare Mode für Gross und Klein, Jung und Älter vorgeführt.

Seit zehn Jahren an der Lindenstrasse

Im April dieses Jahres durfte man bereits auf zehn erfolgreiche Jahre an der Lindenstrasse zurückblicken. Die Idee zur Eröffnung eines eigenen, richtigen Stoffladens kam damals von Susanna D'Ascanio. In dieser Zeit gingen etliche Stoffgeschäfte zu, die eigenen Kinder brauchten die Mutter noch zu Hause, und trotzdem war der Wunsch da, zu nähen und die vielen eigenen Ideen eben «zu Stoff zu bringen». Das Internet war noch kein grosses Thema, und so war es für Interessierte oft schwierig, sich einen Überblick über die grosse Auswahl an farbigen und manchmal ausgefallen gemusterten Stoffen und Materialien zu verschaffen.



Herziges und Elegantes für Klein und Gross.

So wurde die Idee mutig in die Tat umgesetzt und der StoffArt-Laden eröffnet. Wie die beiden Inhaberinnen dem Feuerthaler Anzeiger erzählten, haben sie in ihrem Geschäft noch keine Rezession erleben müssen. Im Gegenteil: «Wir haben das Gefühl, dass Selbstgemachtes in letzter Zeit wieder einen grösseren Stellenwert bekommen hat», meint Rös Signer. Wenn einige Materialien und Stoffe einem auf den ersten Blick vielleicht etwas teuer erscheinen und bis zum fertigen Kleidungsstück noch ein gerüttelt Mass an Arbeit dazukommt, zeigen sich dann aber schnell die Vorteile des Selbernehmens: Spezielle Accessoires wie Borten, Bänder oder Spitzen können nach eigenen Vorstellungen kombiniert werden, und wenn der Träger oder die



Modeln macht allen Spass.

Trägerin des Kleidungsstücks einmal nicht in allen Belangen den standardisierten Konfektionsgrössen entsprechen sollte, kann darauf beim Schnitt individuell Rücksicht genommen werden. So entsteht zu guter Letzt ein persönliches und einzigartiges Stück, welches bequem passt und mit besonderem Stolz getragen wird.

Rat und Tat für Kunden

Die grosse Auswahl, es sind über tausend Stoffe erhältlich, wird grösstenteils aus Holland, Deutschland und dem übrigen EU-Raum importiert. Beim Einkauf wird auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und vor allem auf beste Qualität geachtet. Bei StoffArt wird aber nicht nur verkauft. Nähbegeisterte erhalten hier Inputs und wertvolle Tipps, und bei Proble-

men oder schwierigeren Arbeiten steht das ganze Team seinen Kunden gerne mit Rat und Tat zur Seite. Während Mami sich beraten lässt, haben die Kinder

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Über tausend Stoffe	1-2
Veränderungen	3
Leserbrief	4
Docupass / Feldschiessen	5
Wir sagen Danke!	6
Mit grossem Engagement	7
Mutmach-Geschichten	8
Durchstarten können	9
Politische Gemeinde	10-11
Kirchzetteln / Veranstaltungen	12

Fortsetzung von Seite 1

Einblicke in die Welt der schönen Stoffe

derweil die Gelegenheit, sich in der gut ausgerüsteten Spielecke die Zeit unterhaltsam zu vertreiben.

Im Übrigen werden bei Bedarf auch kurze Abendkurse unter dem Motto «begleitetes Nähen» angeboten. Dabei seien hin und wieder durchaus auch interessierte Jungesellen anzutreffen, die sich beispielsweise im Kürzen von Vorhängen oder Hosen unterstützen lassen, verraten die Frauen dem FA. Man muss auch nicht unbedingt ein Näh-Künstler sein, um im gemütlichen Laden einzukaufen. Es werden nämlich auch abwaschbare, sogenannte «Au-Maison»-beschichtete Stoffe verkauft, welche nur zugeschnitten werden müssen und sich bestens als Tischdecken oder Läufer für drinnen und draussen eignen. Damit erhalten Esszimmer- oder Gartentische im Nu einen modernen Touch und sehen nach dem einfachen Abwaschen sofort

wieder adrett und sauber aus – ganz ohne Waschmaschine. Einen Überblick über das Angebot oder ein paar Kreativ-Inputs erhält man übrigens nicht nur im Laden, sondern auch im Internet: www.stoffart.ch/shop.

Glanzlichter auf dem Laufsteg

Pyjamas, Trainer der etwas anderen Art und Bademäntel für Kinder wurden von sieben eifrig mitmachenden Kinder-Models auf dem Laufsteg anmutig präsentiert. Bekannte der Stoffkünstlerinnen zeigten originelle und modische Kleidung für den Alltag oder spezielle Anlässe. Gepunktete Regenmode und praktische Blusen, die nicht nur zu Jeans passen, wechselten sich ab mit eleganten Kleidern. Während die von Iris Gfeller entworfene und hergestellte Kindermode direkt im Laden gekauft werden kann, dienten die Erwachsenen-Modelle lediglich als Beispiele da-



Mit StoffArt zum Erfolg: Rös Signer und Tochter Susanna D'Ascanio.

Fotos: us./zvg.

für, was mit den verschiedenartigen Stoffen alles hergestellt werden könnte. Ein grosser Teil der gezeigten Kleider stammte übrigens aus dem Nähkurs von Iris Schäfer in Schaffhausen und bot interessierten Näherinnen so manche Idee für die nächste Zeit an der Nähmaschine.

Da die lustigen Kindermannequins vor lauter Vorfreude bei ihren Gspändli schon im Voraus viel Werbung für den Anlass gemacht hatten, waren zeitweise mehr Kinder im Geschäft, als die Veranstalterinnen vorgesehen hatten. So kam es, dass zwischendurch ein richtiges Tohuwabohu herrschte, was das StoffArt-Team allerdings

nicht gross aus der Ruhe brachte. Zu tun gaben die hübschen Wirbelwinde aber allemal, musste doch darauf geachtet werden, dass keine Einsätze vergessen gingen und dass jedes Model zur richtigen Zeit im richtigen Outfit zu den Klängen von Abba über den Laufsteg schritt, schwebte oder tänzelte. Alle drei Durchgänge der Modeschau wurden vom Publikum mit grossem Applaus bedacht, der nicht nur den kleinen und grossen Models gehörte, sondern auch dem ganzen kreativen und fleissigen Team von StoffArt, welches sich zum Abschluss seinerseits mit einem kleinen Apéro bei den Besuchern bedankte.

Schule
Feuerthalen



Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Schulhaus Stumpenboden Feuerthalen



Pezzettino
Leo Lionni

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen lädt ein zur

GESCHICHTENREISE

Für Kinder
von ca. 3 bis 6 Jahren
Freitag, 29. Mai 2015
von 14.00 bis ca. 15.00 Uhr
in der Bibliothek Feuerthalen

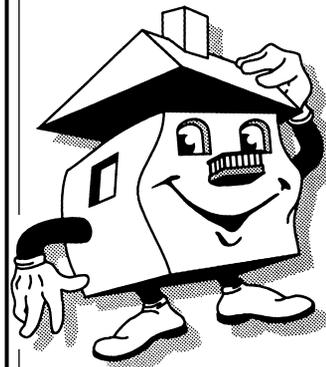
Wir reisen zusammen in die Welt der Bilderbücher.

Pezzettino ist ein Stückchen, ein Teil, aber von was oder von wem? Was wird er auf seiner Reise erleben und herausfinden? Dies erzählen wir euch mit dem Kamishibai (Papiertheaterspiel) und Cellobegleitung. Jeder darf mit seinem eigenen Pezzettino nach Hause.

Wir freuen uns auf euch
Das Bibliotheksteam

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



**Huber +
Bühler** ag

Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Langwieser Siedlungsbereich Rüti

Bauliche Veränderung im Abschluss

Ein knallroter Hausanbau zieht die Aufmerksamkeit auf sich.



Wie stramme Wachposten stehen noch im Juni 2012 die Zwillingshäuser vor der Siedlungsgruppe im Rüti.

Fotos: ww.

► Werner Wochoer

Nach einer längeren Bauzeit zeigt sich nun der Hausanbau, ein Flachdachkubus, der an die östliche Seite an eines von zwei Zwillingshäusern angegliedert wurde. Beim reinen Zweckbau

mit dem Konzept «nicht mehr als nötig und auch kostengünstig» wurde auf eine baustilintegre Einpassung in den bestehenden Siedlungscharakter mit Satteldächern verzichtet. «Durch das knallige Rot der Fassadenverkleidung wird der

Anbau sogar zur punktuellen Aha-Erscheinung mitten in der homogenen Häusergruppierung», so oder ähnlich würden sich heutige, meistens vergeistigte Kunstkritiker äussern. Reale Tatsache ist aber, dass die Kiste ein Affront zur homogenen Siedlungsästhetik darstellt. Leider ist es fast in allen Siedlungsbereichen ein negativer Trend, dass jeder, der neu baut, hinstellt, was ihm nützt und gefällt, ohne Rücksicht auf das Gesamtbild, das wiederum ihn

selber negativ trifft. Aber was soll's, die öffentliche Meinung, die es für den Bauherrn sicher nicht braucht, liegt logischerweise im Auge des Betrachters. Als stolzer Hauseigentümer könnte man getrost alte Hausinschriften zitieren: «Das alte Haus war eng und klein, mit dem Anbau wird es grösser sein» oder «Bescheiden Dach, ein friedlich Sach, hätt ich's aufwändiger gemacht, hätt's mir nur finanzielle Sorgen gebracht.»



Leben ist Veränderung, so bringt auch Bauen im Siedlungsbild Veränderungen mit sich, so wie die an ein stattliches Wohnhaus angelehnte rote Kiste.

Ungebunden & flexibel

- Gratis Maestrokarte bis 25
- Schweizweit keine Bancomatgebühren
- Attraktiver Vorzugszins



Mehr Möglichkeiten.
www.ersparniskasse.ch

ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN
Die Bank. Seit 1817.

KEIN ASYLRECHT

**Abgewiesene
Asylbewerber
endlich
ausweisen!**

**Härtefallkommission
abschaffen** **JA**

SVP
SCHWEIZER
QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes

Leserbrief zum Bericht Freizeitanlage Rheinwiese, FA vom 30. April 2015

Start unter nicht ganz einfachen Bedingungen mit vielen Fragezeichen

Hätten Sie den Mut, liebe Leserinnen und Leser, in eine Wohnung zu ziehen, die Sie noch nie von innen gesehen haben? Oder eine Geschäftslokalität zu übernehmen, ohne diese vorher zu besichtigen? Sind Sie auch der Meinung, dass der vorherige Camping- und Platzwart Ihnen, frisch von der Leber weg, alles erklären und zeigen sollte, ohne dass Sie nur EINE Frage dazu stellen? Sieht man das richtig, dass, laut dem Artikel, der schwarze Peter in diesem Fall auf elegante Weise weitergegeben wird? Können Sie sich vorstellen, dass das vergangene Camping- und Badjahr 2014 nicht gerade unter einer glücklichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde stand? Finden Sie es motivierend, wenn Ihnen mitgeteilt wird, dass der Gemeinderat die Saison nur noch mit dem Platzwart, aber ohne seine Frau durchziehen wolle, weil diese nicht innovativ sei und sich gegen Unerlaubtes wehre? Darf man sich über Gesundheits- und

feuerpolizeiliche Massnahmen hinwegsetzen, nur weil man die Gemeindebehörde ist? Käme es Ihnen in den Sinn, die neue Feuerstelle zirka vier Meter neben ein hölzernes Gebäude zu stellen, auch wenn ein viel grösserer Abstand vorgeschrieben ist? Wären Sie begeistert, wenn der entstehende Rauch sich im Kiosk verteilt? Haben Sie Verständnis, wenn die Feuerstelle in einer Blitzaktion versetzt wird und das Kosten im vierstelligen Bereich zur Folge hat? Können Sie nachvollziehen, dass die Garderoben-Aussenwand einen neuen Anstrich bekommt, obwohl mit dem Abriss gerechnet wird? Brauchen Sie auch eine zirka fünf Meter lange Hinweistafel «Freizeitanlage» und eine ebensolche kleinere am Haupthaus, damit Sie sicher sind, wo Sie sich befinden? Sind Sie ebenso erfreut, dass der Parkplatz saniert wurde, dieser sich jedoch heute in einem desolateren Zustand zeigt als vorher? Oder ist es tierlieb, wenn die En-

ten bei starkem Regen dort ihren persönlichen Pool haben, weil das Wasser liegenbleibt? Würden Sie mit einem Lächeln von einem Tag auf den andern mehr Hauszins bezahlen, weil Sie in der Wohnung Rheinsicht geniessen und einen angeschriebenen, reservierten Parkplatz zur Verfügung haben? Übrigens der einzige kostenpflichtige Parkplatz auf dem ganzen Areal. Hat sich bei der Übernahme durch die Gemeinde die Sicht auf den Rhein nach 30 Jahren geändert? Glauben Sie, dass man auf diesem Platz Unmengen Geld verdient und Millionär wird, da man sich, laut einer Aussage, drei Monate Ferien leisten kann? Wäre noch zu klären, was sind Ferien und was ist Urlaub! Wären Sie begeistert, wenn am frühen Morgen der Gemeindepräsident unangemeldet in Ihre Räumlichkeiten stürmt, um den Versuch zu starten, die neue, immer noch nicht funktionierende Computeranlage in Gang zu bringen, was zum wiederholten Mal misslingt? Macht es Freude, die ganze Saison die Campingabrechnungen

von Hand zu schreiben und die Bad-Eintritte mit «Strichli» auf einem Zettel zu erfassen? Liegen da nicht noch weitere Fragezeichen in der Luft?

Zum Beispiel: Warum wurden vom Gemeinderat von ursprünglich drei nur noch ein Projekt zur Platzsanierung vorgestellt, wo doch unserer Bevölkerung Mitspracherecht zugesichert worden ist? Haben alle Gemeinderäte so entschieden? Wie ist das vielsagende Lächeln des Gegenübers zu dieser Frage zu deuten? Sagt das nicht alles? Sind Sie Romantiker und wollen Ihre geschäftliche oder private Weihnachtsfeier in absehbarer Zukunft im neu geschaffenen Restaurant geniessen? Ist der Gemeinderat immer noch der Meinung, man könne Gailingen nach Langwiesen versetzen? Ist es vielleicht sogar möglich, den Gang der Sonne so zu ändern, dass man abends um halb zehn die letzten wärmenden Strahlen auf der Terrasse des Gastrobetriebes geniessen kann?

Fragen über Fragen haben

Erika und Erich Clerici, Langwiesen

gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
22. Mai	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
27. Mai	13.00 – 18.00 Uhr	Radioworkshop
30. Mai	10.00 – 17.00 Uhr	Radioworkshop
29. Mai	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
5. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
12. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	Spezieller Treff
19. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
26. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
3. Juli	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
10. Juli	19.00 – 23.00 Uhr	Summer Begins Party

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
 Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55
www.jash.ch → Jugendarbeit/ → Jugendarbeit Feuerthalen
 Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Achtung: Neue Steuerfalle!



www.mediensteuer-nein.ch

**Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen
Neue Billag-Mediensteuer**

NEIN

Docupass-Veranstaltung Pro Senectute Ortsvertretung und Spitex Feuerthalen

Ich bestimme selbst – bis zum Schluss

Seit 2013, seit das neue Erwachsenenenschutzgesetz in Kraft getreten ist, sind neue Formen der persönlichen Vorsorge für den Fall der Urteilsunfähigkeit im Gesetz verankert worden. Die wichtigste davon ist der persönliche Docupass. Zu diesem Thema organisiert die Pro Senectute Ortsvertretung in Zusammenarbeit mit der Spitex Feuerthalen am 3. Juni 2015 eine Informationsveranstaltung.

Was ist uns wichtig in Bezug auf unser eigenes Sterben und unseren Tod? Dieses Thema geht uns alle an, nicht nur die ältere Bevölkerung. Wie schnell ist ein Unfall passiert, und von einer Minute auf die andere ist nichts mehr so, wie es einmal war. Deshalb ist es beruhigend und auch für jeden Einzelnen entlastend, wenn unsere diesbezüglichen Vorstellungen und Wünsche schriftlich festgehalten werden, damit die Hinterbliebenen in der Lage sind, die richtigen Entscheide in unserem Sinn zu treffen.

Dazu hat Pro Senectute das Vorsorgedossier Docupass entwickelt. Es gilt in Fachkreisen als das beste und umfassendste auf dem Markt. Das Gesamtpaket beinhaltet mehrere Dokumente, welche die persönlichen Anliegen, Bedürfnisse, Forderungen und Wünsche im Zusammenhang mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod umfassend festhalten.

Folgende Elemente sind Bestandteil des Docupasses:

- Ausführliche Informationsbroschüre

- Patientenverfügung mit Angaben zur Organspende
- Anordnung für den Todesfall
- Vorsorgeauftrag
- Persönlicher Vorsorgeausweis
- Anleitung zur Errichtung eines Testaments

Diese interessante und informative Veranstaltung findet am **Mittwochabend, 3. Juni 2015, von 18.00 bis 19.30 Uhr** im Singaal des Schulhauses Spilbrett in Feuerthalen statt.

An der Veranstaltung werden Sie von Sozialarbeiterin Frau Anja Spescha der Pro Senectu-

te Zürich ausführlich zu diesem wichtigen Thema informiert. Im Anschluss, beim gemütlichen Apéro, besteht die Möglichkeit, dieses Vorsorgedossier für 19 Franken zu erwerben und sich unter anderem auch mit der Altersbeauftragten der Gemeinde, Frau Angelika Nyffenegger, auszutauschen.

Zwecks Planung und Koordination ist eine Anmeldung erforderlich, siehe Inserat in dieser Ausgabe.

Pro Senectute Ortsvertretungsleitung
Feuerthalen, Ursula Schmid

Eidgenössisches Feldschiessen 2015

Das grösste sportliche Schützenfest der Welt

Ein Anlass, an welchem alle Bürgerinnen und Bürger unseres Landes Gelegenheit haben, eine über 130-jährige Schweizer Tradition zu unterstützen. Ein Anlass, an dem über 140 000 Schützinnen und Schützen teilnehmen.

Das Eidgenössische Feldschiessen findet in der ganzen Schweiz in der Zeit vom 20. Mai bis 7. Juni statt. Im Kreis Kohlfirst wird das Feldschiessen für die Gewehrshütinnen und Gewehrshützen (Distanz 300 Meter) dieses Jahr auf der Schiessanlage in Wildensbuch an folgenden Daten und Zeiten durchgeführt: Mittwoch, 20.

Mai, von 17.30 bis 19.00 Uhr; Samstag, 6. Juni, von 13.00 bis 15.30 Uhr; Sonntag, 7. Juni, von 9.00 bis 11.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Hilfsbereite Betreuer stehen vor Ort zur Verfügung. Wünschen Sie eine persönliche Betreuung oder dass wir Ihnen ein Vereinsgewehr zur Verfügung stellen? Möchten Sie weitere Auskünfte

oder haben Sie Fragen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter obli@schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Möchten Sie vorgängig üben? Dann besuchen Sie unser Gewehr-Training (Distanz 300 Meter) von morgen Samstag, 16. Mai, von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Schützenhaus im Chüele Tal

in Flurlingen. Sie sind herzlich willkommen! Nehmen auch Sie am Eidgenössischen Feldschiessen teil und helfen Sie mit, diese einmalige schweizerische Tradition zu erhalten. Wir würden uns sehr freuen. www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

Schützen Flurlingen-Uhwiesen




Infoveranstaltung Docupass

Wer heute vorsorgt, braucht sich morgen nicht zu sorgen

Am **Mittwoch, 3. Juni 2015**, laden wir um **18.00 Uhr** zur Docupass-Veranstaltung mit anschliessendem Apéro ein. Hier besteht auch die Möglichkeit, dieses Vorsorgedossier zu erwerben und seine Fragen mit den anwesenden Fachpersonen zu klären.

Anmeldungen bis 1. Juni 2015 bei Ursula Schmid:

Telefon: 052 659 28 43 oder E-Mail: info@senioren-feuerthalen.ch



Heizen Sie mit

r. pfeiffer
HEIZUNGEN GmbH

Komplette Lösungen für komplette Zufriedenheit seit 1982.

Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch



sanateam
Private Spitex

Achtsame Pflege zu Hause

Von allen Krankenkassen anerkannt!
Private Spitexorganisation sanateam
Büsingerstrasse 5, 8203 Schaffhausen
T 052 620 31 49
www.sanateam.ch

MUKI-Turnen Abschluss

MUKI-Reisli und Abschied von Sandra Fischer

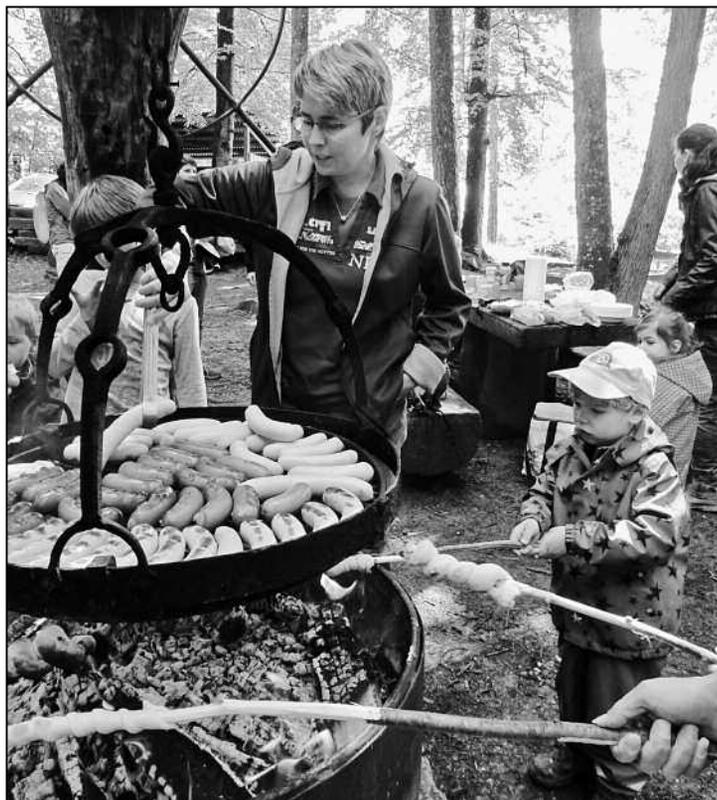
Am Mittwochmittag, dem 6. Mai, trafen sich so viele MUKI-Päärli wie noch nie, um wie jedes Jahr zum Abschluss aufs Uhwieser Hörnli zu wandern.

Um 6.00 Uhr früh goss es noch wie aus Kübeln. Auch der Morgen war noch sehr trüb und nass. Ob die Entscheidung, den Anlass durchzuführen, doch wohl ein Fehler war? Dank WetterApp konnten wir schnell herausfinden, wann der Regen nachlässt. Marianne Gsell war schon vorher auf dem Uhwieser Hörnli und versuchte, mit dem nassen Holz ein Feuer machen. Mit einigen Anzündhilfen brannte dann doch schon bald ein herrliches Feuer. Gerade rechtzeitig, als die MUKI-Mamis mit ihren Kindern auf dem Uhwieser Hörnli ankamen! Sofort belagerten die Mütter alle Tische und die Kinder den Spielplatz. Dieses Jahr reichten

zwei grosse Tische nicht aus. Zum Glück kam keine andere Wandergruppe dazu! Unsere Grillmeisterin Sandra Fischer machte sich gleich daran, die Würste zu bräteln, und schon bald waren sie parat. Salat, Chips und Schlangengebrot durften natürlich auch nicht fehlen, denn wer will schon nur eine Wurst essen... Der riesige Sandkasten, die Beton-Lokomotive, der Turm und all die verschiedenen Spielgeräte wurden von den Kindern fleissig genutzt, sodass die Mamis auch mal Zeit für einen ausgiebigen Schwatz hatten. Unterdessen hatten wir strahlenden Sonnenschein, wäre da nicht noch der kühle Wind gewesen, man hätte



Die Beton-Lokomotive regt zum Spielen an.



Sandra Fischer am Grillieren.

Fotos: M.Gsell

meinen können, es sei Sommer! Nebst den gespendeten Salaten hatten die Mamis auch fleissig gebacken, und so hatten wir ein richtiges Kuchenbuffet. Mit einem oder zwei Kaffees wurde geplaudert und gelacht, der Nachmittag verging viel zu schnell. Sandra und Marianne wurden noch mit einem tollen Essensgutschein, einem Blumenstraus, einem Sirup und einer liebevoll geschriebenen und gestalteten Karte verdankt, was uns fast zu Tränen rührte. Dieses MUKI-Geschenk war für Sandra Fischer endgültig das letzte Mal, hört sie doch definitiv mit dem MUKI-Leiten auf. Vielen, vielen Dank, Sandra, für die fünf

tollen MUKI-Jahre. Viele Kinder hatten bei dir die erste Gelegenheit, sich in einer Turnhalle auszutoben und Gleichaltrige kennenzulernen. Mit viel Engagement und Freude hast du immer wieder lustige Themen in Turnstunden verpackt und den Kindern viel beigebracht. Das MUKI-Turnen hat jetzt Sommerpause. Welche Kinder sind drei Jahre alt, im Dorf wohnhaft und noch nicht im MUKI-Turnen angemeldet? Dann meldet euch bitte bei Marianne Gsell: 052 654 39 90 oder 079 421 24 47. Vielen Dank allen Eltern fürs regelmässige Erscheinen im MUKI-Turnen. Es war ein tolles Jahr mit vielen Erinnerungen. *Marianne Gsell*

Öffentliche Veranstaltungen im Zentrum «Kohlfirst»



Modepräsentation für Senioren:

Sie haben am **Donnerstag, 28. Mai**, bei uns die Möglichkeit, ab 14.30 Uhr eine Modenschau zu geniessen. Die Veranstaltung dauert rund 45 Minuten.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, alles anzuschauen, anzuprobieren und zu kaufen. Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag bei uns vorbeischaun (www.mode-service.ch).

Zu vermieten in Langwiesen extra grosse

5 ½-Zimmer-Dachwohnung

171 m2 auf 2 Etagen, Cheminéeofen, 2 Nasszellen, eigene WM/T, Wandschränke, Lift, 2 Balkone, PP in der Tiefgarage, Fr. 1975/ Mt exkl. NK, Bezug per sofort oder nach Vereinbarung

Besichtigung 079 208 09 98 (ab 17h)
Information 043 211 50 17

Helferfest der Reformierten Kirche Feuerthalen

Ein Fest zum Dank für alle Helferinnen und Helfer

Am Freitag, dem 8. Mai, lud die Reformierte Kirche Helferinnen und Helfer ins Kirchenzentrum Spilbrett ein, um ihnen für ihr Engagement zu danken.

► Werner Wochoer

«Keine Schuld ist dringender, als Danke zu sagen!»

Mit diesem Leitsatz von Cicero eröffnete Kirchenpräsidentin Hanni Oberhänsli den festlichen Teil dieses Abends und begrüßte die geladenen Gäste. Zuerst war das Pfarrerehepaar Andreas Palm und Karin Marterer Palm sozusagen als «Gotteshelfer» an der Reihe. Bei der Nennung von Hanni Langhans, der Dirigentin des Ad-hoc-Chores, wurde gleich das Lied «Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König» angestimmt und von Tisch zu Tisch als Kanon dirigiert.

Rund 60 Personen, welche sich als freiwillige Helferinnen oder Helfer engagiert hatten, fanden sich an den liebevoll geschmückten Tischen ein.

Spaghettiplausch

Das Team um Raphael Brandenberger, seine vor zwei Jahren geehelichte Frau Martina und seine Mutter Bea hatte das Essen zubereitet. «Spaghetti am Laufmeter» wurden geschöpft und mit den herrlichen Saucen Bolognese, Carbonara oder Cinque Pi bereichert. «Danke! Und für nächstes Jahr seid ihr schon wieder gebucht», meinte die Präsidentin zur Koch-Crew.



Kirchenpräsidentin Hanni Oberhänsli dankt den Helfern für ihre geleisteten Einsätze.

Das Ensemble «Ton in Ton» erfüllte mit Tonhörnern die heilige Halle

Die eigentliche Überraschung des Abends war dieser Auftritt. Man wurde in die reformierte Kirche gebeten, dort standen sie schon im Chorraum, die zehn Frauen des Ensembles «Ton in Ton». Diese in mittelalterlichen Gewändern gekleideten Musikerinnen bildeten eine optische Symbiose zu den gotischen Elementen der Kirche. Unter der Leitung von Monika Meyerhofer eröffneten sie mit ihren verschieden grossen Tonhörnern einen Reigen mittelalterlicher Stücke wie «Amor im Nachen» oder «Kum, kum Geselle min» zur Freude der Zuhörenden. In der hinteren Chorraumcke sass in urchiger Schweizertracht und mit Zipfelmütze der pflichtbewusste Mesmer Erich Straub. Fast

konnte man meinen, er warte schon frühzeitig auf seinen Einsatz im nächsten Gottesdienst. Aber weit gefehlt, auf Wunsch der Frauen und im Wissen um seine Fähigkeiten, gab er verschiedene Einsätze mit seinem Alphorn und als Teil des Ensembles zu Besten. Es war wahrlich ein besonderes Erlebnis für die Zuhörer, welche dieses auch mit kräftigem Applaus verdankten.

Dank, wem Dank gebührt

Nun kam Hanni Oberhänsli mit dem wichtigsten Teil des Abends zu Sache: das Dankeschön-Finale. Dies waren die Dank-Empfänger: Mitarbeiterinnen vom Sekretariat, Zentrumsbetreuung, Sigrist, Organisten, Katechetinnen, Domino- und Kolibri-Leiterinnen, Mittagstischhelferinnen, Pfarrwahlkommission, Suppentag-

und Weltgebetstagorganisatorinnen, Ad-hoc-Chor und die mit der trockensten Arbeit versehene Rechnungsprüfungskommission. Entschuldigt bitte, wenn ich jemanden vergessen habe! Auch gab es noch alle möglichen «Gschänkli» an diejenigen, welche Helferdienste leisteten, nach dem Motto «nichts ist selbstverständlich». Zu guter Letzt wurde von Violetta Hirt auch noch Hanni Oberhänsli beehrt und mit einem Blumenstrauss als grosses Vorbild gewürdigt. Mit dem abschliessenden Dessertbuffet wurde zum Schluss allen noch das Leben versüsst.

www.meinekosmetikerin.ch

Schneller Berner

ruosch
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72



Dalle Feste
Sanitär

Der Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch



Das gediegene Ensemble «Ton in Ton» nahm auch Mesmer Erich Straub in seine Mitte.

Fotos: ww.

«Domino»-Lager 27. bis 30. April 2015

Mut tut gut

22 Kinder fanden sich am Montagmorgen erwartungsvoll im Zentrum Spilbrett ein.

Unsere Pfarrerin stimmte uns mit einem Boot-Insel-Spiel auf unsere Lagertage ein.

Trotz eher schlechter Wetterprognosen zeigte sich die Sonne immer mehr. Nach der Wanderung vom Birch SH zum Buchberghaus konnten wir die schöne Umgebung inmitten einer herrlichen Natur mit Spielen, «Brötli» und Draussen-Essen geniessen.

Unser Lagerthema hiess: «Mut tut gut». Dabei geht es nicht um Mutproben... «Mut» kann für jeden in seinem Alltag etwas anderes bedeuten: Wo bin ich mutig oder eher mutlos? Ich kann etwas wagen, wenn ich selber oder andere es mir zutrauen, wenn ich ein Ziel habe... In der Bibel finden wir verschiedene Mutmach-Geschichten wie «David und Goli-



Die muntere Domino-Truppe.

ath», aber auch die Geschichte vom Heiligen Georg (von Max Bolliger), «Mutig, Mutig» (von

Lorenz Pauli) oder Schweizer Märli zeigen uns unterschiedliche Aspekte vom «Mut-Haben».

Natürlich fanden wir alle gemeinsam oder in Gruppen viel Zeit zum Spielen: bei der Alpen-Olympiade, mit dem Fallschirmtuch, beim Postenlauf oder einfach nur rund ums Haus. In verschiedenen Workshops wurden die Kinder kreativ: Es entstanden Waldgeister, Mutkissen, gefilzte Bälle und Windlichter, bemalte Nivea-Dosen, Brandmalerei auf Hozbrettli und Bilderrahmen... (dabei entstand auch einiges für den Bazar für unser «Fäscht für alli»). Beim Abendprogramm führten die Kinder mit ihren

Waldgeistern eine selbst erfundene Geschichte auf, es wurde gesungen oder im «Casino» um die Wette gespielt! Gleich zwei Mal durften wir Geburtstag feiern! Auch der Lagerkiosk war immer heissbegehrt...

Kulinarisch verwöhnte uns Familie Pfalzgraf mit ihren Kochkünsten von früh bis spät, da gab es sogar nachts um zehn frische Crêpes!

Erfüllt mit vielen Erlebnissen kehrten wir am Donnerstagabend nach Feuerthalen zurück. Danke an alle, die zum guten Gelingen des Lagers beigetragen und uns unterstützt haben!

Fürs Domino-Team,
Andrea Egger



Drinnen hätte dieses Fallschirmtuch wohl keinen Platz.

Fotos: zvg.


Grafikdesign


Visitenkarten


Kuverts


Briefschaften


Mappen


Kalender

Drucksachen des täglichen Lebens!

landolt druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20
8245 Feuerthalen

Tel. 052 659 69 10
Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch
www.landolt-ag.ch

Zweigniederlassung
Chlini Schanz 14
8260 Stein am Rhein
Tel. 052 659 69 12

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60


**Weber
Metallbau**
www.webermetallbau.ch

Katholische Kirche, Firmung

«BeGEISTerung beflügelt»

Glauben, dann auch noch mit Begeisterung, fällt uns doch sehr schwer.

Wenn du glaubst, mit deinen Glaubensschwierigkeiten allein zu sein, täuschst du dich. Selbst die Jünger Jesu hatten es nicht leicht mit ihrem Glauben.

Immer wieder war Jesus für Überraschungen gut, er heilte Kranke, beruhigte Stürme und ging übers Wasser. Als er dann am Kreuz starb, waren seine Jünger verzweifelt, als er sich nach der Auferstehung zeigte, freuten sie sich. Aber so richtig wussten sie nach seiner Himmelfahrt auch nicht, was sie machen sollten. Wie flügellos waren sie in Jerusalem und hatten die Türen fest verschlossen. Während die Jünger ängstlich in ihrem Kämmerlein hocken,

fährt plötzlich der Heilige Geist dazwischen. Pfingsten! Und die Männer und Frauen, die gerade noch mucksmäuschenstill hinter verschlossenen Türen und Fenstern sass, bekommen auf einmal Flügel. Sie laufen auf die Strasse und verkünden die Frohe Botschaft. Die Menschen bleiben stehen, staunen und hören ihnen zu. Woher kommt auf einmal diese Energie, diese Kraft? Die Bibel sagt: vom Heiligen Geist. Was immer du dir darunter vorstellst: Der Heilige

Geist ist eine Kraft, die Flügel verleiht. Viele Leute in Jerusalem lassen sich begeistern. Als die Jünger vom Heiligen Geist gepackt werden, merken die Menschen: Hier ist was dran. Die Menschen glauben ihnen, weil sie sagen, was sie meinen. Weil sie bezeugen, was sie glauben. Die Jünger sind gepackt vom Heiligen Geist und starten durch. Dieses «Durchstarten können» ist es, was wir bei der Firmung feiern. Pfingsten zeigt: Du kannst darauf vertrauen, dass der Heilige Geist dich packt. Wir alle können es wagen, unseren Glauben zu bekennen.

Und wir müssen uns nicht schämen, wenn wir Angst haben. Denn auch die Jünger Jesu hatten mit ihrem Glauben Probleme. Es ist schön, dass zu Pfingsten die Kirche Geburtstag feiert. Denn ihre Geschichte beginnt in dem Moment, als der Heilige Geist, die Kraft Gottes, zu den Jüngern kommt. Auf einmal haben sie Mut, die Botschaft von der Auferstehung Jesu zu verkünden. Über



Am 30. Mai 2015 wird Jugendbischof Dr. Marian Eleganti in Feuerthalen das Sakrament der Firmung spenden. Damit werden 23 junge Menschen mit der Kraft des Hl. Geistes beschenkt. Mit dieser Kraft «durchstarten können» möchten:

Soraya Cardone, Pamela Donisi Caron, Ron Niklaus Eckert, Joyce Festa, Selina Fisch, Silja Rebekka Fischer, Sebastian Gröbli, Dillon Holborn, Deborah Knöpfli, Benjamin Kressig, Moreno Kunz, Gian-Luca Lötscher, Cedric Mändli, Irina Florine Mayer, Carla Marchetti, Lorena Novoselec, Micaela Rossi, Manuel Sbrulino, Ismael Scheuermeier, Sarah Segmüller, Manuela Tuor, Nils Lars Wiesli, Marc Zimmermann.

diese «Frohe Botschaft» zu sprechen, war damals und ist heute nicht leicht. Doch diese Botschaft will die Welt verändern. Und diese Weltveränderung beginnt bei jedem Menschen, der sich von seinem Glauben Flügel verleihen lässt.

Mit diesen Gedanken wünsche ich allen ein gesegnetes Pfingstfest und den Firmlingen einen beflügelnden Firmgottesdienst.

Dagmar Petry

reformierte
Kirche Kanton Zürich

BEZIRKSKIRCHENPFLEGE
ANDELFINGEN

Ein gern besuchter traditioneller Bezirksanlass!
Pfingstmontag 25. Mai 2015

Nachmittagswanderung mit kleiner Feier

Treff- und Ausgangspunkt ist beim Bahnhof Ossingen 12.25 Uhr
Bus: Andelfingen ab 12.00 / Marthalen ab 12.04

Die ca. zweistündige, gemütliche Wanderung führt zum Weiler Hausen. Dort wartet eine kleine Vesper auf uns. Die kurze pfingstliche Andacht in der Kapelle beginnt um 15.15 Uhr. Anschliessend geht's zurück zum Bahnhof Ossingen. (Richtung Marthalen 16.38 Uhr / bzw. Andelfingen 16.47 Uhr)

Das Team freut sich auf dieses pfingstliche Beisammensein und hofft auf viele Teilnehmer.

Annamarie Schlatter, Lisbeth Rüdissühli, Iris Hug
Auskunft: Tel 052 659 19 57 oder 052 659 13 68 / a_schlatter@bluewin.ch

Hairfashion
GIANEA
Rossi & Di Paolo

am Bahnhof
8245 Feuerthalen
+41 79 947 23 78

Neue Bundessteuer auf Erbschaften

Familienfeindlich. KMU-feindlich.

Erbschaftssteuer
NEIN
www.erbschaftssteuer-nein.ch



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen**

Abstimmungen

Urnengang vom 14. Juni 2015



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

A. Eidgenössische Abstimmungen

1. Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich (BBI 2014, 9675)
2. Volksinitiative vom 20. Januar 2012 «Stipendieninitiative» (BBI 2014, 9681)
3. Volksinitiative vom 15. Februar 2013 «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)» (BBI 2014, 9677)
4. Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG; BBI 2014, 7345).

B. Kantonale Abstimmungen

1. Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 8. September 2014; obligatorisches Referendum für Gebühren) (ABI 2014-09-19)
2. Gemeindegesetz (GG) (Änderung vom 8. September 2014; Gebührenkatalog) (ABI 2014-09-19)
3. Kantonale Volksinitiative: Keine Härtefallkommission für abgewiesene Asylsuchende und Personen mit ungeregeltem Aufenthaltsstatus (ABI 2013-01-18)

C. Kantonale Wahlen (Ev.-ref. Landeskirche)

1. Erneuerungswahlen der Mitglieder der Kirchensynode der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2015–2019 (1. Wahlgang)

Die detaillierten Angaben zu den Urnenöffnungszeiten, der vorzeitigen und der brieflichen Stimmabgabe sowie zu den Bestimmungen über die Stellvertretung entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis.

Achtung:

Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 15. Mai 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Schule

Schaffhauser Ferienpass 2015



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Der Schaffhauser Ferienpass, das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, ist während den Schaffhauser Sommerferien vom 4. Juli bis 9. August gültig. Er gilt für alle schulpflichtigen Kinder von 6 Jahren (Schuleintritt 2015) bis 16 Jahren, wohnhaft im Kanton Schaffhausen oder den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diesenhofen, Feuerthalen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt. Ferienpass-Flyer liegen in den Schulhäusern auf.

Der Ferienpass kann als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Flentax für Bus, Bahn und Schiff in der Ferienpass-Region (alle teilnehmenden Gemeinden) und auch als Eintritt für alle Kinder bis 12 Jahren in die FerienStadt (3. und 4. Woche) genutzt werden. Zudem können mit dem Ferienpass verschiedene Aktivitäten besucht werden, für die eine Anmeldung bis 21. Juni notwendig ist. Die Aktivitäten sind altersgerecht ausgeschrieben.

Erhältlich ist der Ferienpass ab dem 27. Mai 2015 für 50 Franken. Die Bestellung wie auch die Anmeldung für die Aktivitäten geschieht über www.shferienpass.ch. Bei Fragen, Unsicherheiten, Termin verpasst (21. Juni) oder wenn kein Computer zur Verfügung steht, hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: 079 318 68 02 oder info@ferienpass.ch.

Am 27. Mai von 14.00 bis 15.00 Uhr findet im «Haus der Wirtschaft», Touristeninformation, Herrenacker 15 in Schaffhausen eine Informationsveranstaltung statt. Der Hauptsponsor, die Schaffhauser Kantonalbank, verlost zu Beginn der Veranstaltung 10 Ferienpässe.

8245 Feuerthalen, 15. Mai 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen

Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 29.–

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Der Feuerthaler Anzeiger hat eine neue Website!



**Neu im Responsive Design
überall und immer verfügbar.**

www.feuerthaleranzeiger.ch

Bauamt

Schneiden von Bäumen und Sträuchern

(§ 14 und 16 Strassenabstands-Verordnung)

Die Sträucher und Hecken spriessen; der Sommer ist im Anmarsch, schon wachsen wieder vermehrt Hecken und Sträucher in das Strassengebiet.

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen besonders in Kurven und bei Einmündungen die Sicht und sind verkehrgefährdend. Längs öffentlichen und privaten Strassen, Plätzen, Rad- und Fusswegen sowie allen gesetzlich erforderlichen Zugängen (z.B. für die Feuerwehr, Kehrmaschine, Notfallfahrzeuge, etc.) **sind die Pflanzen zurückzuschneiden.**

Der freibleibende Lichtraum über Strassen hat 4,5 Meter und bei Wegen 2,5 Meter zu betragen. In den Übersichtsbereichen von Kurven, Ein- und Ausfahrten sind die Pflanzen auf **80 cm Höhe** zurückzuschneiden. Strassenbezeichnungen, Signalisationen und Hausnummern müssen gut lesbar sein. Ausserdem sind auch Hydranten und Kandelaber (Strassenlampen) frei zu schneiden.

Das Unfallrisiko kann reduziert werden!

Die Verkehrsteilnehmer sind den Grundeigentümern dankbar, wenn die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmasse im Lichtraum und in Übersichtsbereichen eingehalten werden. Werden die Mindestmasse nicht eingehalten, ist das Bauamt der Gemeinde Feuerthalen verpflichtet, die säumigen Grundeigentümer zu mahnen.

8245 Feuerthalen, 15. Mai 2015 Bauamt Gemeinde Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

SBB-Tageskarte «Gemeinde»

Mit Beschluss GRB 51 vom 27. April 2015 sprach sich der Gemeinderat Feuerthalen dafür aus, auch zukünftig das Angebot für den Bezug von sogenannten SBB-Tageskarten «Gemeinde» beizubehalten.

Somit wird die Gemeinderatskanzlei Feuerthalen ab dem 1. Juli 2015 auch weiterhin zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente der zweiten Klasse pro Tag zum Verkauf anbieten («Tageskarten Gemeinde»). Aufgrund einer Preiserhöhung der SBB wird der Verkaufspreis für eine Tageskarte ab 1. Juli jedoch neu auf CHF 45.00 festgesetzt (heute CHF 42.00).

Bezugsberechtigt sind die **Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen/Langwiesen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen.** Die Tageskarten können maximal 90 Tage vor Reisedatum per Internet, am Schalter oder telefonisch bestellt werden. Die Reservation ist verbindlich.

Weitere Informationen und den Reservationskalender finden Sie unter «SBB-GA» auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen (www.feuerthalen.ch).

8245 Feuerthalen, 15. Mai 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Sudoku

5	3		8	7		9		
	6		4		5	3		
1								6
4	9	6		8				
	5		2		7		8	
7	2		1			5	6	
9	7	4			1			8
							9	
					9		7	4

Anleitung:

- das Sudoku besteht aus je 9 Reihen, Spalten und 3x3-Feldern
- nur die Zahlen 1 bis 9 dürfen verwendet werden
- in jeder Reihe, Spalte und 3x3-Feld darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- in jedes Feld darf nur eine Zahl (Lösung) eingetragen werden

Lösungsmittel (je Zeile):
5,3,2,8,7,6,9,4,1 | 8,6,9,4,1,5,3,2,7 | 1,4,7,9,3,2,8,5,6
4,9,6,5,8,3,7,1,2 | 3,5,1,2,6,7,4,8,9 | 7,2,8,1,9,4,5,6,3
9,7,4,6,5,1,2,3,8 | 2,1,3,3,7,4,8,6,9,5 | 6,8,5,3,2,9,1,7,4

Giftsammlung

Datum **Dienstag, 26. Mai 2015**

Zeit 17.00–18.00 Uhr

Ort Werkhof Feuerthalen, Eingang Stadtweg

Bitte beachten Sie, dass nur nachstehend genannte Sonderabfälle von Privatpersonen in Kleinmengen gratis angenommen werden:

- Farben, Lacke, Lösungsmittel (Verdünner, Benzin, etc.)
- Reinigungsmittel, Laugen, Holzschutzmittel
- Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Dünger, etc.

Nicht angenommen werden:

- Munition, Sprengstoff, Altöl, Speiseöl
- Tierkadaver, Batterien, Leuchtstoffröhren
- Stromsparlampen

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.feuerthalen.ch oder direkt bei der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Telefon 052 647 47 47.

8245 Feuerthalen, 15. Mai 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Reformierte Kirche

FR 15. Mai	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO 17. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Andreas Palm Elisa Campara, Orgel; Gast: Amir Doshoki Anschliessend «Apéro»
MI 20. Mai	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Liliane Gasser 052 659 27 03 Käthi Grau 052 659 32 51 Susanne Marty 052 659 35 97 Edith Wagner 052 659 30 64
DO 21. Mai	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Singen (ökumenisch) in der Mesmerschür Laufen
SO 24. Mai	9.30 Uhr	Pfingsten Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) Pfarrerin Karin Marterer Palm Elisa Campara, Orgel

Wir vermieten in **Langwiesen**
Nähe Bahnstation eine aussergewöhnliche

4 ½-Zimmer-Dachwohnung

ganzes Dachgeschoss (127m²), Lift direkt in die Wohnung,
2 Nasszellen mit Fenstern, hell lasierte Dachbalken,
Balkon mit Abendsonne, PP in der Tiefgarage
Fr. 1795/ Mt exkl. Nebenkosten, Bezug nach Vereinbarung
Besichtigung 079 208 09 98 (ab 17h)
Information 043 211 50 17

Römisch-katholische Kirche

SO 17. Mai	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI 20. Mai	18.30 Uhr	Rosenkranz, die Eucharistiefeier entfällt
SO 24. Mai		Pfingsten
	9.30 Uhr	Festgottesdienst in Feuerthalen Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt,
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Pfingsten in Uhwiesen Im Anschluss Apéro
MI 27. Mai	18.30 Uhr	Rosenkranz, die Eucharistiefeier entfällt
DO 28. Mai	20.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung / Rechnungsgemeinde im Pfarreizentrum Feuerthalen. Die Unterlagen finden Sie auf der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Homepage www.kath-weinland.ch
FR 29. Mai	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst
SA 30. Mai	14.30 Uhr	Festgottesdienst zur Firmung mit Jugendbischof Dr. Marian Eleganti

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• SPITEX	052 659 28 02
• Giftnotfall	145	• Bienen- und	052 654 08 60
		Wespennester	052 624 20 04

Terminkalender Mai / Juni 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	16. Mai	9.00	JeKaMi-Flohmarkt	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
SO	17. Mai	9.00	JeKaMi-Flohmarkt	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
MI	20. Mai	17.30	Feldschiessen 300 Meter	Schiessstand Trüllikon	Kreisverband Kohlfirst
MI	20. Mai	19.00	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessstand Trüllikon	Kreisverband Kohlfirst
MI	20. Mai	20.30	Danny Santos y Los Bluegrass Vatos (USA)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
DO	21. Mai	18.00	Obligatorisches Bundesprogramm	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
FR	22. Mai	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
MO	25. Mai	11.00	Musik am Rhy	Freizeitanlage Rheinwiese	Strauss & Rähmi Freizeitgastronomie
DI	26. Mai		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DI	26. Mai	17.00	Giftsammlung 2015	Werkhof Feuerthalen	Gemeinderatskanzlei
DI	26. Mai		Schulfreier Tag (Schule geschlossen)	Schulen Feuerthalen/Langwiesen	Schulpflege
MI	27. Mai	18.30	Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
DO	28. Mai	18.00	Kreissommerschiessen Pistolenschützen	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
DO	28. Mai	14.30	Modeschau	Cafeteria	Zentrum Kohlfirst
SA	30. Mai	14.30	Firmung	Kath. Kirche	Kath. Pfarrei Feuerthalen
MO	1. Juni	19.00	Gesamtübung FW Ausseramt (inkl. Informations-Anlass)	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MO	1. Juni	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	3. Juni	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senecute OV
MI	3. Juni	18.00	Docupass-Veranstaltung	Schulhaus Spilbrett Singsaal	Pro Senecute OV Feuerthalen-Langwiesen
FR	5. Juni	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
FR	5. Juni		Feldschiessen Pistolenschützen	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
SA	6. Juni	13.00	Feldschiessen 300 Meter	Schiessstand Trüllikon	Kreisverband Kohlfirst
SA	6. Juni	13.00	Fäscht für alli	Zentrum Spilbrett	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
SO	7. Juni	9.00	Feldschiessen 300 Meter	Schiessstand Trüllikon	Kreisverband Kohlfirst
MO	8. Juni	20.00	Theater Kanton Zürich – Gastspiel «Romeo und Julia»	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
DI	9. Juni		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DO	11. Juni		Vereinsreise Frauenverein		Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
DO	11. Juni	18.00	Kreisschiessen Pistolenschützen	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
FR	12. Juni	19.00	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)